

Protokoll: der 30. Mitgliederversammlung des Fördervereins für das Kulturhaus Osterfeld e.V.

Termin:	26.06.2018	19:33 Uhr bis 21:35 Uhr
Ort:	Kulturhaus Osterfeld	Raum 404/405
Teilnehmer:	Siehe Anwesenheitsliste	
Vorsitz:	Sabine Hacker-Kollmar	Protokoll: Dr. Daniel A. Mohr

TOP 1: Begrüßung

Frau Hacker-Kollmar begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:33Uhr. Es sind 33 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Die ordnungsgemäße Ladungsfrist wurde festgestellt. Die Anwesenden tragen sich in die Teilnehmerliste ein. Weitere Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Dr. Daniel Mohr führt das Protokoll.

Frau Hacker-Kollmar gedenkt der in 2016 verstorbenen Mitglieder, unser Beiratsmitglied und Goldförderer Herr Werner Stief.

TOP 2 Bericht der Vorsitzenden Sabina Hacker-Kollmar

a) Förderverein

Im Jahr 2017 hatte der Förderverein **430 Mitgliedschaften** von Einzelpersonen, Familien und Firmen. Hinter dieser Zahl stehen **613 Personen**. Unter den Mitgliedern sind **62 Premium Mitglieder**, die gleichzeitig 70% des Beitrags- Spendenvolumens darstellen. 2015 gab es **11 Silber, 35 Gold, 3 Gold Plus und 13 Platin Mitglieder**.

Die Liste der Förderer sind im Programmheft verzeichnet.

Im April sind die Beiträge eingezogen worden. Dabei sind im Jahr insgesamt Einnahmen in Höhe von 151.683,82€ erzielt worden, davon Spenden in Höhe von 30.800,82€ und Durchlaufspenden in Höhe von 7.000,00€.

Sie dankt allen Spendern und treuen Beitragszahlern für die Zuwendungen der letzten Jahre.

Im Rahmen des Projektes Osterfeld barrierefrei, wurde die Behindertentoilette im Parterre erneuert und die hintere Eingangstür barrierefrei gestaltet. Dafür sind Zahlungen in Höhe von 20.000 und 5.000 Euro geplant.

Die Abrechnung dafür ist teilweise abgeschlossen. Die endgültige Abrechnung der Stadt Pforzheim fehlt noch. Als Zuschüsse wurden 30.250 Euro für den Umbau des Aufzugs im Jahr 2017 gezahlt.

So dass im vergangenen Jahr direkte Zuschüsse in Höhe von 20.000€ für die Finanzierung der 3 Azubistellen an das Osterfeld geflossen sind.

Weiteres dazu in Top 11 (Zuschüsse an das Kulturhaus Osterfeld 2018 ff

Diese Informationen werden schon vorab zur Erläuterung zum Bericht des Schatzmeisters ergänzt.

Auch im Jahr 2017 wurden wieder Kulturfahrten durchgeführt, zur Hochschule Pforzheim zum Besuch der Präsentation einer Masterarbeit. Führung durch die Ausstellung des Pforzheimer Künstlers Manfred Mohr, bei dem der Künstler selbst anwesend war. Beim Gala Dinner 2017 waren 88 Personen dabei, Die

beliebte Veranstaltung „Hinter den Kulissen“ mit Tina Teubner war ein voller Erfolg und hat an dem Abend schon zu neuen Mitgliedschaften geführt.

Das Jahr endete mit der Jahresabschlussveranstaltung im November mit einem Besuch bei der Firma Benzinger in Büchenbronn mit einer Betriebsbesichtigung

Anfang des Jahres: Besuch der Firma Omikron, Klavierabend in der Kantine des Unternehmens

Besuch der Kunstaussstellung im Schloss Bauschlott mit einer spannenden Führung durch Jeff Klotz am 28. Juni 2018

Hinter den Kulissen mit Thomas Kreimeyer am 12. Oktober 2018

Planung: Noch eine Firmenbesichtigung mit Künstler im Herbst bei der Fa. Pfeiffer und May in Pforzheim

Sie bedankt sich bei allen, die das Kulturhaus Osterfeld unterstützt haben, immer zur Seite waren, die mitgeholfen, eine wahrhaft gute Reputation aufzubauen, viele Anregungen gegeben haben, in schwierigen finanziellen Phasen ansprechbar waren und die bereit sind, das Haus jetzt weiter zukunftsfähig zu machen.

Dank an die tolle Zusammenarbeit mit Maria Ochs, mit dem ganzen Team und dem Vorstand.

In Anbetracht der Sparmaßnahmen für 2020 in Höhe von 144.000 Euro ist es umso wichtiger, dass wir als Förderverein zur Seite stehen.

Weiteres dazu in Top 11 (Zuschüsse an das Kulturhaus Osterfeld 2017 ff

b) Pforzheimer Event GmbH

Frau Hacker-Kollmar und Herr Frank Willmann berichten über die **Pforzheimer Event GmbH**

Der Förderverein hat seit 2009 eine Beteiligung von € 25.000,00 an der Pforzheimer Event GmbH. Es werden hier Eventplanungen, Künstlervermittlungen, Verleihservice, Ticketsystem, Kulturclick, Programmhefte, Werbemittelverteilung und Plakatierungen abgewickelt. Im Jahr 2017 konnte als Großprojekt der Geburtstagsfeier unseres Vorstands Stephan Scholl durchgeführt werden.

Die Event GmbH schloss das Geschäftsjahr **2017** mit einem Vor-Steuer-Ergebnis **von 24.379,12€** ab.

Eine Liste mit Bedarf an Ordnern und Spendensammlern für das am 26.07.2018 beginnende Straßentheater Festivals wurde durchgereicht mit der Bitte um Eintragung und Beteiligung. Am Donnerstag davor findet eine Einweisung Statt und am Montag nach dem Wochenende eine Abschlussfeier für alle Helfer.

Es wurde auf die Kompetenz „Feiern“ auch für Privatleute und Firmen zu organisieren hingewiesen.

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters Jürgen Zachmann

Der Förderverein verfügt zum 31.12.2017 über ein Gesamtvermögen von 247.766,83 EUR. Die Einnahmen aus Beiträgen liegen bei 113.883 EUR und sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Einnahmen durch Spenden sind um 60% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Der Förderverein schließt das Jahr 2017 mit einem positiven Ergebnis von 71.505,68 EUR ab. Herr Zachmann legt den

Teilnehmern eine Vermögensaufstellung per 31.12.2017 vor, aus der weitere Informationen zu ersehen sind.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer /-in Stefanie Stief und Karin Rensch

Die Kassenprüfung wurde von Frau Stief, Frau Rensch und Frau Hacker-Kollmar bei der Volksbank durchgeführt. Die Belege und Konten wurden geprüft und für in Ordnung befunden hat. Die Unterlagen waren bei der Volksbank hervorragend vorbereitet.

Daher empfehlen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes.

TOP 5.: Bericht des Geschäftsführers Vorsitzenden des Kulturhauses Osterfeld

a) Herr Reinhard Kölmel

Liebe Mitglieder des Fördervereins für das Kulturhaus Osterfeld,

Der Trägerverein Kulturhaus Osterfeld e.V. gehört zu den wenigen Institutionen, die das Rotationsprinzip praktizieren und – was am wichtigsten ist - dieses Prinzip funktioniert bei uns auch und hat sich in 25 Jahren bewährt. Danach wechselt alle zwei Jahre der Vorsitz des Kulturhaus-Trägervereins vom Vorsitzenden des Penn-Clubs 2000 zu dem des Amateurtheatervereins und umgekehrt. Bei den Kassiererinnen bzw. Schatzmeisterinnen verläuft das genauso. Mein Vorstandskollege Andreas Mürle hat in den vergangenen zwei Jahren den Verein beherzt von der exponierten Position des Vorsitzenden aus geführt, ihm gebührt dafür mein herzlicher Dank.

Dass wir also heuer schon Neuwahlen hatten, ist auch ein Zeichen dafür, dass wir in diesem Jahr die gewöhnliche Reihenfolge der Jahreshauptversammlungen einhalten konnten. Dies hängt maßgeblich damit zusammen, dass die Rekonstruktion der Finanzabteilung mit der Besetzung und Beschäftigung von Erich Poschadel als Leiter und mit seiner regelmäßigen Beratung durch Petra Keiderling-Schlegel und Andreas Mürle große Fortschritte gemacht hat. Auch dafür herzlichen Dank an die Beteiligten!

So darf ich mit einer gewissen Genugtuung aus der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Trägervereins vom 15.05.2018 berichten, dass im Geschäftsjahr 2017 das Kulturhaus Osterfeld mit 129.217 Besuchern und Nutzern einen Rekord vermelden kann; noch nie haben so viele Menschen in einem Jahr ohne Festival das Kulturhaus besucht und genutzt. Dieser Erfolg schlägt sich auch in den Finanzen nieder. Danach betragen in 2017 die Einnahmen 2.511.345,87 €, die Ausgaben belaufen sich auf 2.508.050,82 €; daraus ergibt sich eine Überdeckung von 3.295,05 €; unter Einbezug des Gewinnvortrags aus 2016 von 2.842,90 € ergibt sich ein positives Jahresergebnis von 6.137,95 €.

Im fortgeschriebenen Haushaltsplan für das Jahr 2018 stehen den Einnahmen von 2.595.733,00 € Ausgaben von 2.596.378,00 € entgegen; daraus ergibt sich eine minimale Unterdeckung von 645,00 €, die durch die Einbeziehung des Gewinnvortrags aus 2017 von 6.138,00 € aufgehoben wird, so dass der fortgeschriebene Haushaltsplan für das Jahr 2018 mit einem positiven Ergebnis von 5.493,00 €

abschließt. Festzuhalten ist jedoch, dass, um zu diesem positiven Ergebnis zu kommen, den allgemeinen Rücklagen 65.000 € entnommen werden müssen. Die Abschmelzung der Rücklagen von 355.000 € auf 290.000 € innerhalb nur eines Jahres ist ein untrügliches Zeichen der jetzt schon vorhandenen strukturellen Unterfinanzierung des Kulturhauses.

Die Streichliste der Haushaltskonsolidierung, der der Gemeinderat bereits zugestimmt hat, sieht für das Kulturhaus in seinem Kernhaushalt in den Jahren 2020 und 2021 jeweils Kürzungen des Zuschusses um 144.000 Euro vor - von den Kürzungen für das Festival und die ARGE für Kinder- und Jugendkunst einmal ganz abgesehen. Im Kulturhaus-Jahresgespräch mit Frau Bürgermeisterin Sibylle Schüssler und Kulturamtsleiterin Frau Angelika Drescher am 17.07.2017 erläuterten die anwesenden Amtsträgerinnen, dass die Einsparungen 2017-2021 in Höhe von insg. 288.000 Euro über die fünf Jahre verteilt auf der Basis einer jährlichen Kürzung von 57.600 Euro errechnet wurden. Dies (inkl. Angleichung der Bestimmungen der Stadt an die Rücklagenbildung des Landes) haben wir in die noch nicht vollständig abgeschlossenen Verhandlungen zu einem neuen Zuschussvertrag eingebracht.

Wenn man die beschriebenen Kürzungen der Stadt aus der Haushaltskonsolidierung in den Blick nimmt, wird deutlich, dass wir in den nächsten Jahren zunehmend auf die Unterstützung des Fördervereins, also auf Ihre Unterstützung als Mitglieder angewiesen sind. Sicherlich werden wir den Förderverein in den Jahren der Zuschusskürzungen bitten müssen, seine jährlichen Zuwendungen an das Kulturhaus zu erhöhen.

Deshalb möchte ich mich bei dieser Gelegenheit bei Dir, liebe Sabina als Vorsitzender, bei den Herren im Vorstand, bei den Beirätinnen und Beiräten sowie bei den Standard- und Premiummitgliedern für die umfängliche, nachhaltige und intensive ideelle und finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken und an Sie appellieren, der Sache des Kulturhauses Osterfeld auch in den kommenden Jahren treu verbunden zu bleiben, denn die Zeiten werden bestimmt nicht einfacher.

Was die ambitionierten Pläne zu künftigen kulturellen Pforzheimer Großereignissen angeht, vertreten wir vom Kulturhaus Osterfeld die einhellige Meinung, der Bestandssicherung und den Entwicklungsmöglichkeiten der bestehenden Institutionen den klaren Vorrang einzuräumen. Wir sind der Auffassung, dass einmalige Großprojekte nur dann diskutiert werden können, wenn die Kürzungspläne und realen Kürzungen für schon vorhandene Einrichtungen vom Tisch sind.

Eines dieser schon verankerten Großereignisse stemmen wir selbst, und das steht unmittelbar bevor: Nach vierjähriger langer Pause findet vom Do.26.07. bis Sa.28.07. 2018 das „große „Sommersprossen“-Festival, das 20. Internationale Musik- und Theaterfestival, auf Straßen und Plätzen der Stadt Pforzheim statt. Erstmals tritt das Kulturhaus Osterfeld - und nicht wie bisher der Penn-Club 2000 - als verantwortlicher Veranstalter auf. Die dadurch und durch die städtische Haushaltskonsolidierung entstandenen Finanzierungsprobleme konnten zum großen Teil durch die großzügige Hilfe von Ihnen, unseren Unterstützern, Sponsoren und Spendern ausgeräumt werden. Dafür möchte ich herzlich danken. Unser Organisationsteam – an der Spitze Petra Keiderling-Schlegel und Maria Ochs – hat bei der Akquisition von Geldern und der Zusammenstellung eines auserlesenen Programms große Arbeit

geleistet. Ihnen - und allen Mitarbeiter-inne-n und Helfer-inne-n - gebührt jetzt schon und im Voraus ebenfalls mein Dank.

Für Nachfragen stehe ich und meine Vorstandskollegen Ihnen gleich im Anschluss zur Verfügung und bedanke mich einstweilen schon für Ihre Aufmerksamkeit!

b) Bericht der Geschäftsführerin Maria Ochs

- Dank an Sabina für die gute Zusammenarbeit.
Seit der letzten Mitgliederversammlung ist wieder Einiges passiert und Dank Deiner Unterstützung und der Unterstützung des Fördervereins voran gegangen und entwickelt worden. Zwei wichtige Meilensteine sind der neue Newsletter und die Entwicklung einer komplett neuen Homepage. Der neue Newsletter ist Ihnen bereits schon 3 mal zugeflattert. Die Osterfeldwebseite wird in diesem Sommer noch an den Start gehen.
Wir haben uns Bereich Social Media etwas breiter aufgestellt und entwickeln diese Form von Öffentlichkeitswirksamkeit immer weiter.
- Herzlichen Dank für Ihr Engagement im Förderverein und im Beirat. Sie begleiten und unterstützen unsere Arbeit kontinuierlich und zuverlässig. Dank an die Online Offensive die seit letztem Herbst in unregelmäßigen aber zuverlässigen Abständen tagt. Das sind sehr wertvolle Stunden, die Sie uns schenken und die uns in unserer täglichen Arbeit voran bringen und somit das Haus immer wieder auf den neuesten Stand der Technik bringen und halten.
- Vielen Dank an den Vorstand, der sich nach wie Jahr und Tag im unermüdlichen Einsatz für die Belange dieses Hauses einsetzt. Sei es in Verhandlungen mit der Politik, sei es bei Betreuung von Veranstaltungen, sei es in der Planung und Durchführung des großen Festivals , das gerade ansteht oder eben bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter in der EDV oder dem Schreiben der Texte für verschiedene Veröffentlichungen , um nur ganz aktuelle Themen zu nennen.
- Vielen Dank an Frank Willmann und Bernd Kotz, meine beiden Stellvertreter und das ganze versammelte Team aus Haupt – und Ehrenamt, die Bufdis und Praktikantinnen , die Aushilfen und Auszubildenden. Sie alle leisten hier großartige Arbeit.

Inhaltlich

Rückblickend

Die Höhepunkte seit unserer letzten MV waren zahlreich.

Besonders gern erinnere ich mich an die Konzerte im Innenhof mit Element of Crime, Gregor Meyle und Max Mutzke.

Der Abend mit Ihnen und Tina Teuber bei Hinter den Kulissen.

Die Ausstellung mit Wilfried Bauer. Lorient-Situationen und natürlich – wie immer die Winterträume 2017 / 2018 .

Özcan Cosar und Felix Lobrecht haben uns komplett neue Besuchergruppen ins Haus gebracht – faszinierend, dass es geht, den Sall mit Publikum zu füllen, die zum ersten Mal das Haus betreten.

In diesem Sommer:

Wir stehen kurz vor dem 20. Int. Musik und Theaterfestival, das am 26.7. um 18:00 Uhr im Rathaus eröffnet wird. Wir freuen uns auf 18 verschiedene Künstlergruppen aus 7 verschiedenen Ländern, insgesamt ca. 80 Künstlerinnen und Künstler werden in der Stadt sein und für Furore sorgen.

Das Festival geht vom 26.7.- Sa 28.7.

Der Förderverein unterstützt auch hier, neben der Stadt Pforzheim, der Ba-Wü- Stiftung, der Werner-Wild –Stiftung, der Volksbank, der Sparkasse, beide Brauereien und viele weitere Sponsoren und Spender.

Wir danken allen, die zum Gelingen und zur Finanzierung beitragen, denn es braucht neben den Finanzen auch zahlreiche helfende Hände um das Ganze zu stemmen.

Neue Saison:

Das neue Programmheft für den Zeitraum September – Dezember ist zwar noch nicht öffentlich, doch Sie, als Fördermitglied dürfen natürlich schon einen Blick hinein werfen. Morgen beginnt der Vorverkauf , für Sie als Fördermitglieder.

Noch vor der Eröffnung findet am 15.9. ein Projekt, statt, das wir mit sieben weiteren Soziokulturellen Zentren auf die Beine gestellt haben. Neu-Stadt – Neu Pforzheim – ein Stadtspiel, entwickelt von der Urban Super Group aus Berlin , das neue Perspektiven und Erlebnisse in der Stadt ermöglicht.

Wir eröffnen die Saison mit einem Konzert der Goldstadt Music Connection, eine Gruppe Pforzheimer Musikerinnen und Musiker.

Wir kooperieren mit dem Theater Pforzheim in unserer Reihe Drums and More, in diesem Herbst begegnet Percussionist und Performer Holger Mertin dem Ballett-Ensemble auf der Bühne im großen Saal.

Wir freuen uns auf Konzerte mit Kiga Glyck und Andreas Kümmert.

Und natürlich auf die Winterträume 2018 / 2019.

....und auf vieles mehr.

Und sonst:

Wir schreiben grad mit Volldampf an der Festschrift zu 25 Jahre Osterfeld. Es sind Bunte Abende und ein Tag der Offenen Tür und eine Fotoausstellung zu 25 Jahre Kulturhaus Osterfeld geplant.

TOP 6: Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Vorlage zur Abstimmung der Mitgliedschaften im Förderverein für das Kulturhaus Osterfeld e. V.

Mitgliedschaften:

Art der Mitgliedschaft	Bisheriger Mitgliedsbeitrag in Euro	Mitgliedsbeitrag ab 2019 in Euro
Einzelpersonen	30	50
Familien	45	70
Unternehmen und Vereine	100	150

Leistungen:

- Regelmäßige Zusendung der Programme
- Regelmäßige email Information
- Geschäftsbericht mit Informationen zum vergangenen Jahr und dem Ausblick auf die künftige Arbeit des Kulturhauses Osterfeld
- Gespräch hinter den Kulissen, mit einer Führung durch das Haus und Informationen aus erster Hand mit anschließendem Besuch einer Veranstaltung
- Kartenvorbuchungsrecht
- Karten des Kulturhauses Osterfeld im Vorverkauf ohne Vorverkaufsgebühr

(diese Liste entspricht den bisher gewährten Leistungen)

Förderer:

Art der Förderung	Höhe der Förderung
Silber Förderer	500 Euro
Gold Förderer	1000 Euro
Gold Plus Förderer	2500 Euro
Platin Förderer	5000 Euro
Platin Plus Förderer (neu)	10.000 Euro
Platin Plusplus Förderer (neu)	20.000 Euro

Antrag zur Beschließung der Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2019 (Reinhard Koelmel)

- 31 Zustimmungen , 2 Enthaltungen

Wer ist dafür die Premium Mitgliedschaften zu erweitern? (Details werden später geklärt)

- 32 Zustimmungen , 1 Enthaltung

TOP 7 Anforderungen Datenschutz:

Hohe Herausforderung die EU Richtlinie umzusetzen. Mit professioneller Hilfe eines Anwalts. Hinweise auf Homepage.

Wie kommen Daten vom Förderverein zum Osterfeld. Bilaterale Verträge.

Bitte zustimmen, dass man den Newsletter weiterhin erhält.

Formular für Neuanträge muss noch angepasst werden.

TOP 8: Aussprache

Überlegung, ob wir 2 Jahre lang eine Einmalzahlung der Mitglieder verlangen, um den Wegfall der Förderung zu überbrücken. (Sonderumlage)

Was trägt jeder dazu bei, um den Wegfall aufzufangen. Wessen Aufgabe ist es in „Stein und Beton“ zu investieren. Es muss Gespräche geben, denn es kann nicht unsere Aufgabe sein (Zachmann).

Personen bei Veranstaltungen direkt anzusprechen ist sehr erfolgreich. Auch Geschenkmitgliedschaften funktionieren gut. Dadurch 30 neue Mitgliedschaften. Beim Straßen-Festival kann auch angesprochen werden. Förderer laden Freunde zu einem Abend ein.

Vorschlag Crowdfunding für Kulturprojekte. Ist für den Förderverein nicht zulässig (Zachmann), müsste das Osterfeld direkt tun (Sponsoring). Jeder muss in seinem Bereich schauen, was er leisten kann. Man kann z.B. bei den Sommersprossen als Sponsor auftreten. Es gibt bereits mannigfaltige Möglichkeiten sich einzubringen. Bisher gab es keine Idee für ein Crowdfunding (Welches Paket sollte gestrickt werden).

Zum 25 Jahres-Geburtstag, kann man Geschenke annehmen ;-)

Stuhlpartnerschaft. Name an einen Stuhl. Das macht das Stadttheater nächstes Jahre auch.

TOP 9 : Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017

Einstimmige Entlastung des Vorstandes

TOP 10 : Wahl des neuen Beirats

Herr Werner Stief ist verstorben. Herr Herber und Frau Augenstein scheiden aus privaten und gesundheitlichen aus. Wir konnten zwei neue Beiräte gewinnen, Frau Frauke Janßen und Herr Andreas Ruf, die in Zukunft den Förderverein für das Kulturhaus unterstützen möchten.

Frauke Janssen: Lebenslauf aufnehmen. Sehr engagiert in Non Profit Organisationen. 2015 Golden Hearts (mit Crowdfunding) gegründet, um Pforzheimer Flüchtlingen zu helfen.
(www.goldenhearts.online.de)

Andreas Ruf: (Lebenslauf aufnehmen) sozial sehr engagiert, z.B. Nepal Projekt, Bürgerstiftung „Enten Rennen“, Rotarier

Frau Augenstein berichtet von den Anfängen des Förderverein, sie hat von Anfang an und sehr gerne mitgemacht und möchte sich aus dem Beirat zurückziehen, damit jüngere mitmachen können. Sie bedankt sich bei Allen.

Einstimmige Wahl der Beiräte (Keine Enthaltungen)

TOP 11 : Wahl der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüferinnen Frau Stefanie Stief und Frau Rensch stellen sich wieder zur Wahl der Kassenprüfer.

Frau Hacker-Kollmar bedankt sich sehr herzlich für die sehr vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit mit Frau Stief und Frau Rensch.

Die Kassenprüfer wurden einstimmig wieder gewählt.

TOP 12: Zuschüsse an das Kulturhaus 2018 -2019

Folgende Zuschüsse sind für 2018 geplant:

3 Azubi-Stellen:	€ 20.000
Betrieb/Programme(Strassentheaterfestival)	€ 20.000
Projekt-Koordinationsstelle:	€ 0.000
Osterfeld barrierefrei	€ 22.500 aus dem Jahr 2017
Toilettenumbau,	€ 5.000 aus dem Jahr 2017
Projekt Online Offensive	€ 20.000
Gesamt	€ 87.500

Abstimmung: Spenden des Fördervereines für das Jahr 2018 wurden einstimmig angenommen (Keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

Frau Hacker-Kollmar beendet die Mitgliederversammlung um 21:35 Uhr.